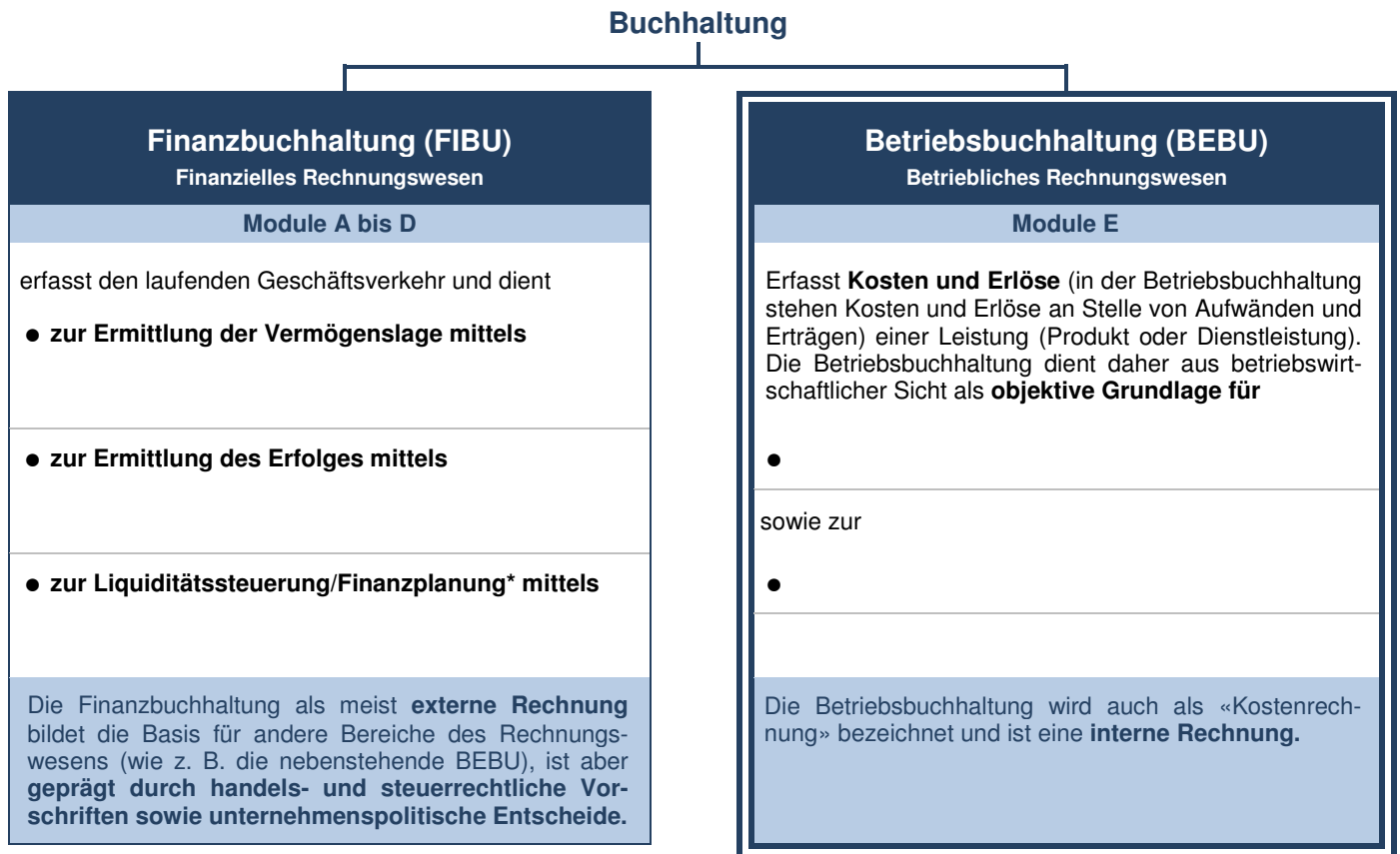
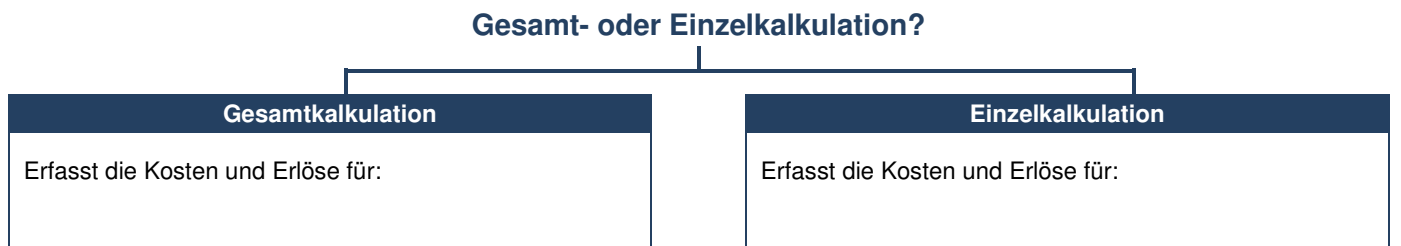
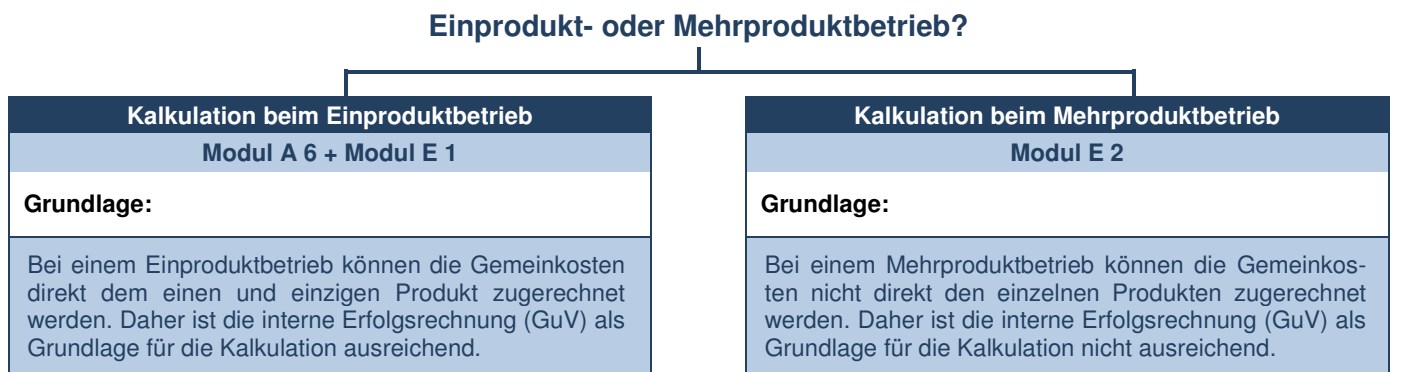




Unterscheidung Finanz- und Betriebsbuchhaltung



* Dieses Gebiet wird durch buchen.ch nicht abgedeckt.



Zusammenhang zwischen Gesamt- und Einzelkalkulation: Die Gesamtkalkulation beruht auf vergangenheitsbasierten Werten (berücksichtigt verbuchte Konditionen, Bestandesänderungen oder Bezüge) und kann folgenden Zwecken dienen: ● Ermittlung von Zuschlagssätzen für die Einzelkalkulation (Budgetfunktion), ● Überprüfung der Einzelkalkulation (Kontrollfunktion).



Gewinnkalkulation beim Einproduktbetrieb am Beispiel Handel (vgl. auch Modul A 6)

Bei einem Einproduktbetrieb wird die Gesamtkalkulation **aufgrund der 1. und 2. Stufe der internen Erfolgsrechnung (GuV)** durchgeführt. Diese Rechnung enthält lediglich die betriebsnotwendigen Aufwände und Erträge.

S		Interne Erfolgsrechnung (GuV)		H	
Aufwände		vom 01.01. bis 31.12.JJJJ		Erträge	
Warenaufwand = Einstandswert	100 000	Warenenertrag = Nettoerlös		270 000	
Bruttogewinn	170 000				
Gemeinkosten {	Lohnaufwand	52 000	Bruttogewinn		170 000
	Übriger Betriebsaufwand	28 000			
	Betriebsgewinn (Reingewinn)	90 000			

	Gesamtkalkulation	Zuschlagssätze*	Einzelkalkulation**
Einstandspreis	100 000.-	100%	100.-
+ Gemeinkosten			
= Selbstkosten			
+ Reingewinn			
= Nettoerlös			
Bruttogewinn			

* Gemeinkostenzuschlag (GKZ-Satz) Gemeinkosten in % des Einstandswertes	=	
Reingewinnzuschlag (RGZ-Satz) Reingewinn in % der Selbstkosten	=	
Bruttogewinnzuschlag (BGZ-Satz) Bruttogewinn in % des Einstandswertes	=	

** abgeleitet von der Gesamtkalkulation: durch Zuschlagskalkulation (via Zuschlagssätze) oder durch Divisionskalkulation

Schematische Darstellung der Gewinnkalkulation:

